Prof. Dr. Alfred Toth

# Thematik und Objektabhängigkeit

1. In Toth (2016a) wurde gezeigt, daß es zwei verschiedene Formen von Objektsemantik gibt: Objektabhängigkeit und Thematik (bzw. thematische Belegung). Während zwischen 2-, 1- und 0-seitiger Objektabhängigkeit unterschieden werden kann und diese daher zwar graduell, aber diskontinuierlich ist, ist Thematik zwar ebenfalls graduell, insofern es nicht nur Bijektionen bei der Abbildung von Thematiken auf Teilsysteme gibt (vgl. Toth 2016b), jedoch kontinuierlich, da eine Thematik u.U. eine sehr große Anzahl von Subthematiken haben kann. So gibt es etwa alle möglichen Subkategorisierungen zwischen 1- und 5-Sterne-Restaurants, daneben auch Cafés, Tea-Rooms, Bars, Clubs, Imbißbuden, fliegende Speisenverkäufer usw. Obwohl somit keine funktionelle Abhängigkeit zwischen Objektabhängigkeit und Thematik besteht – so kann ein Teilsystem beispielsweise als Restaurant, Lebensmittelladen, Galerie, Kleidergeschäft usw. thematisch belegt werden, wobei höchstens die ontische Materialitätsrelation (Materialität, Objektalität, Räumlichkeit) eine gewisse, allerdings objektsyntaktische, Rolle spielen kann –, ist es möglich, mittels bestimmter thematischer Belegungen die Gradation von Objektabhängigkeit von Teilsystemen und Systemen zu verändern.

## 2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit → 1-seitige Objektabhängigkeit

Jardin du Luxembourg, Paris

## 2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit → 2-seitige Objektabhängigkeit

Boulevard du Montparnasse, Paris

2.2. 0-seitige Objektabhängigkeit → 2-seitige Objektabhängigkeit

Rue Brisemiche, Paris

Dieses Beispiel ist natürlich nur dann ein gültiges ontisches Modell, falls das inessive Restaurant links im Bild vorgegeben ist.

Literatur

Toth, Alfred, Thematik als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016a

Toth, Alfred, Die Abbildungen von Thematiken auf Teilsysteme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016b

9.5.2016